



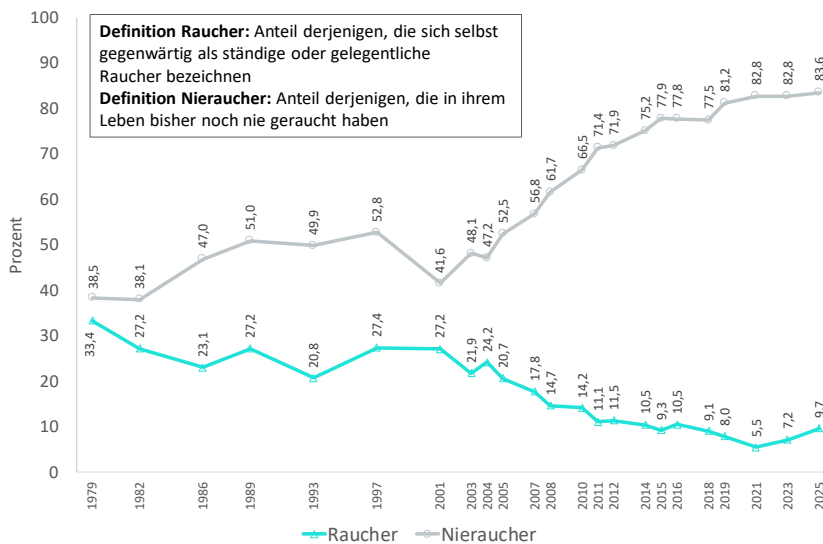
## Die Drogenaffinität Jugendlicher und junger Erwachsener in Deutschland 2025

### – Ergebnisse zum Konsum von Tabak und anderen nikotinhaltigen Produkten –

Befragt wurden 7.001 junge Menschen im Alter von 12 bis 25 Jahren im Zeitraum April bis Juli 2025

### Rauchen und Nierauchen bei Jugendlichen

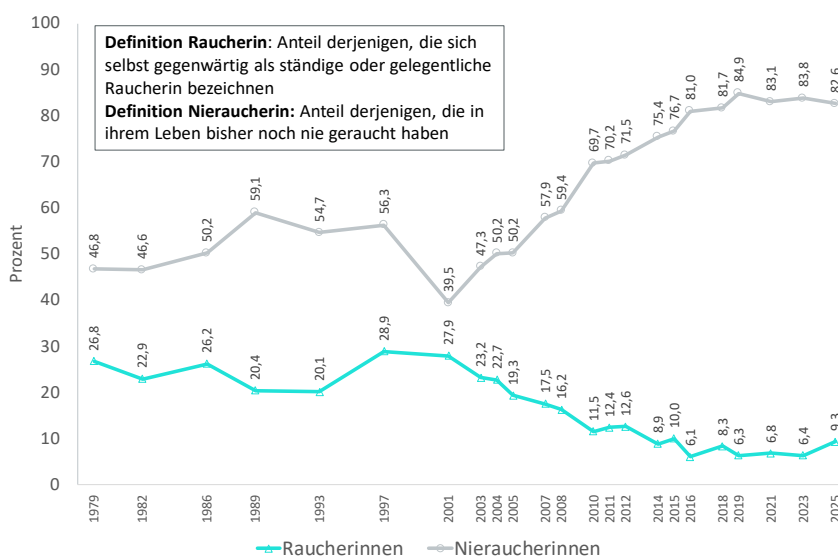
#### 12- bis 17-jährige männliche Jugendliche von 1979 bis 2025



Im Jahr 2025 gaben 83,6 Prozent der 12- bis 17-jährigen männlichen Jugendlichen an, noch nie geraucht zu haben, deutlich mehr als 2001 mit 41,6 Prozent. Der Anteil männlicher jugendlicher Raucher ging von 2001 (27,2 %) bis 2021 (5,5 %) deutlich zurück. Danach stieg der Anteil wieder an und lag in 2025 mit 9,7 Prozent signifikant höher als 2021.

### Rauchen und Nierauchen bei Jugendlichen

#### 12- bis 17-jährige weibliche Jugendliche von 1979 bis 2025



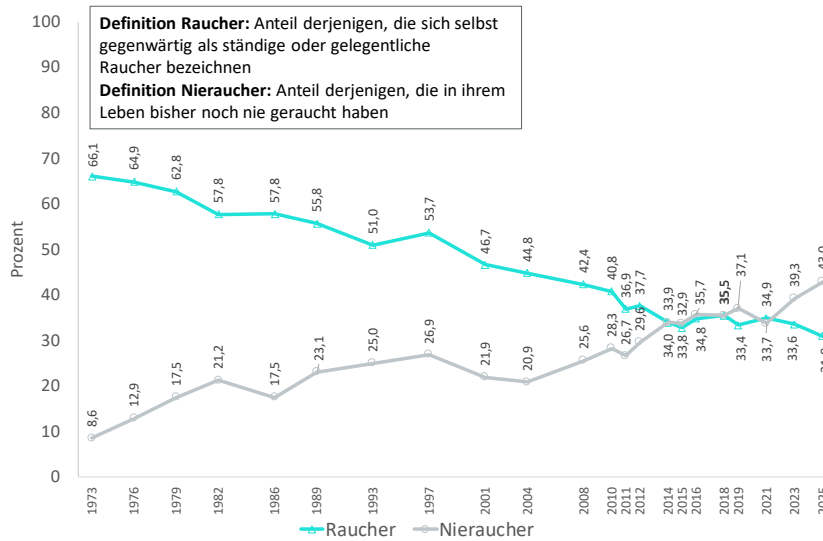
Der Anteil der 12- bis 17-jährigen Nieraucherinnen lag 2025 mit 82,6 Prozent mehr als doppelt so hoch wie 2001 (39,5 %). Der Raucherinnenanteil sank von 27,9 Prozent (2001) auf 6,1 Prozent (2016) deutlich und veränderte sich bis 2023 nur unwesentlich.

In 2025 zeigte sich mit 9,3 Prozent allerdings ein signifikanter Anstieg im Vergleich zu 2023 (6,4 %).

Insgesamt betrachtet rauchte 2025 wieder ein größerer Anteil der Jugendlichen als noch 2021 (Gesamtgruppe in der Abb. nicht dargestellt, 2025: 9,6 %; 2021: 6,1 %).

## Rauchen und Nierauchen bei jungen Erwachsenen

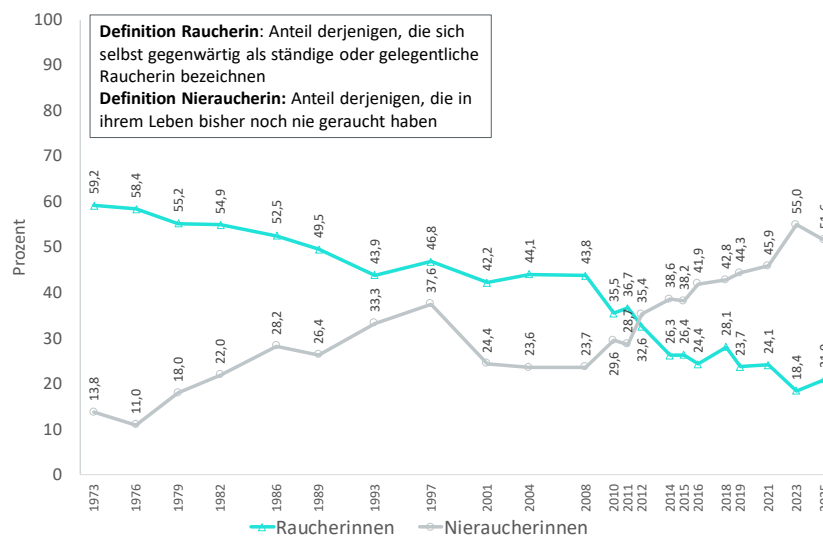
### 18- bis 25-jährige junge Männer von 1973 bis 2025



Langfristig, also seit 1973, stieg der Anteil junger Männer, die noch nie geraucht haben, deutlich an. Dieser Anstieg setzte sich auch zwischen 2021 (33,7 %) und 2025 (43,0 %) fort. Während im Jahr 1973 etwa zwei Drittel (66,1 %) aller 18- bis 25-jährigen jungen Männer Raucher waren, reduzierte sich der Anteil bis 2015 auf etwa ein Drittel (32,9 %). Seitdem war kein signifikanter Rückgang mehr festzustellen. 2025 waren 31,0 Prozent der jungen Männer Raucher.

## Rauchen und Nierauchen bei jungen Erwachsenen

### 18- bis 25-jährige junge Frauen von 1973 bis 2025

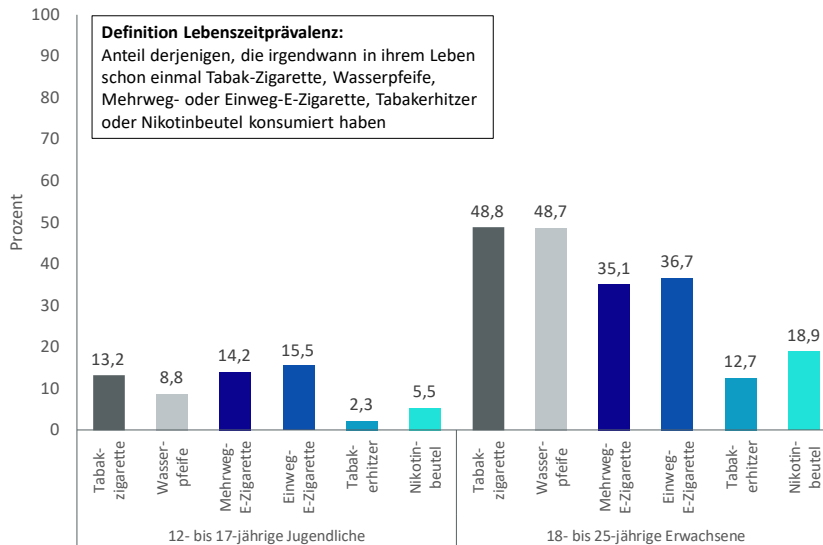


Auch der Anteil der Nieraucherinnen stieg langfristig stark an, von 13,8 Prozent im Jahr 1973 auf 51,6 Prozent in 2025. Zwischen 2023 und 2025 gab es aber keine statistisch signifikante Veränderung mehr. Der Anteil rauchender 18- bis 25-jähriger Frauen stagnierte im Zeitraum von 1993 bis 2008 bei rund 45 Prozent. Ab 2008 setzte ein Rückgang ein und 2025 rauchten noch 21,0 Prozent der jungen Frauen.

Bei den 18- bis 25-Jährigen insgesamt zeichnet sich in den letzten vier Jahren, also seit 2021, ein signifikanter Rückgang des Rauchens ab (Gesamtgruppe in der Abb. nicht dargestellt, 2025: 26,3 %; 2021: 29,8 %).

## Lebenszeitprävalenz des Konsums von Tabak- und anderen nikotinhaltenen Produkten

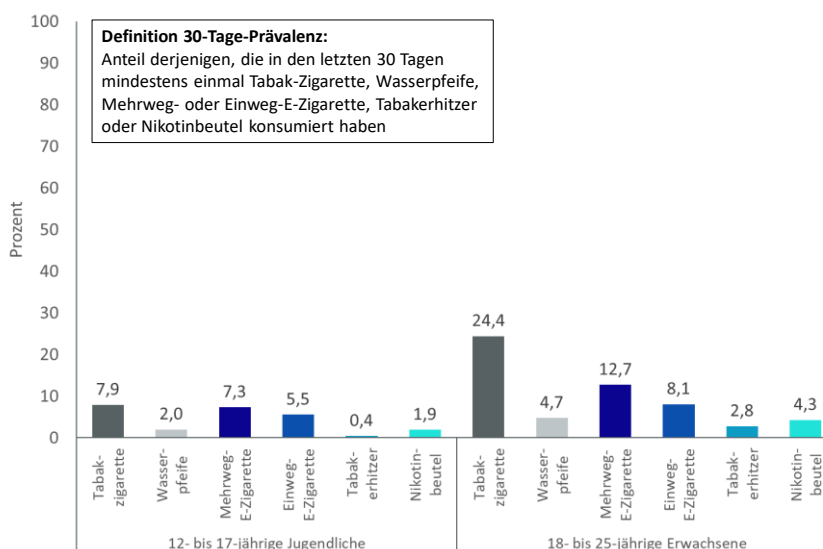
### 12- bis 17-jährige Jugendliche und 18- bis 25-jährige junge Erwachsene



Die Lebenszeitprävalenzen des Konsums von Einweg-E-Zigaretten, Mehrweg-E-Zigaretten und Tabak-Zigaretten lagen im Jahr 2025 bezogen auf alle 12- bis 17-jährigen Jugendlichen auf ähnlich hohem Niveau. Mit dem Konsum von Tabak-Erhitzern hatten nur wenige Jugendliche Erfahrung. Bei den jungen Erwachsenen waren die Lebenszeitprävalenzen der Tabak-Zigarette und der Wasserpfeife am höchsten.

## 30-Tage-Prävalenz des Konsums von Tabak- und anderen nikotinhaltenen Produkten

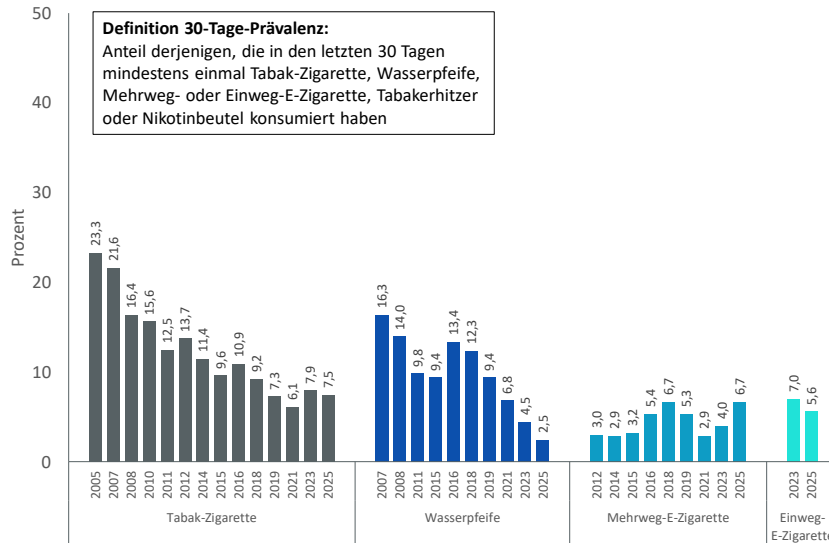
### 12- bis 17-jährige Jugendliche und 18- bis 25-jährige junge Erwachsene



Auch bezogen auf die letzten 30 Tage vor der Befragung waren der Konsum von Tabak-Zigaretten, Mehrweg-E-Zigaretten und Einweg-E-Zigaretten unter 12- bis 17-jährigen Jugendlichen im Jahr 2025 am weitesten verbreitet. Tabak-Erhitzer wurden kaum konsumiert. Bei jungen Erwachsenen war die 30-Tage-Prävalenz des Konsums von Tabak-Zigaretten am höchsten und die von Wasserpfeifen, Nikotinbeuteln und Tabakerhitzern am geringsten.

## 30-Tage-Prävalenz Tabak-Zigarette, Wasserpfeife, Mehrweg- und Einweg-E-Zigarette

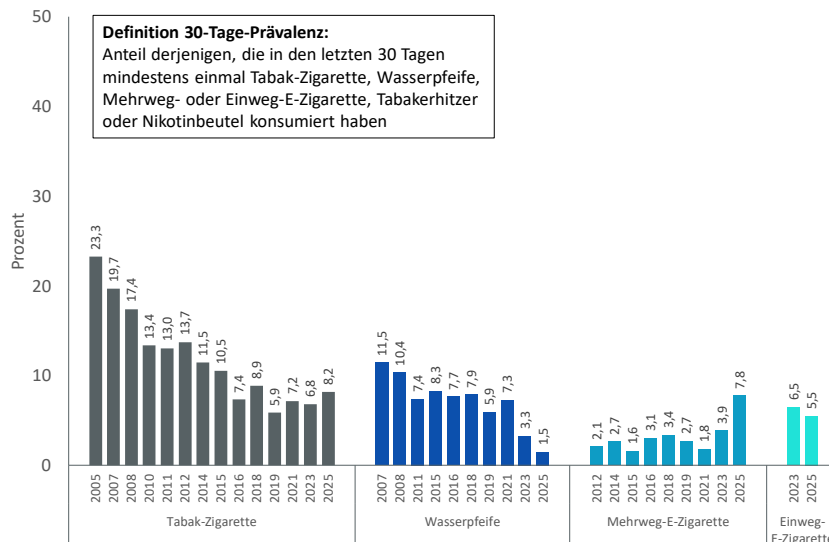
### Männliche 12- bis 17-jährige Jugendliche



Der Anteil männlicher 12- bis 17-Jugendlicher, die in den letzten 30 Tagen vor der Befragung Tabak-Zigarette oder Wasserpfeife geraucht hatten, ging im Vergleich zu 2005 bzw. 2007 deutlich zurück. Die 30-Tage-Prävalenz des Konsums von Mehrweg-E-Zigaretten stieg in dieser Gruppe erneut auf das Niveau von 2018 an. Der Konsum von Einweg-E-Zigaretten veränderte sich statistisch nicht signifikant.

## 30-Tage-Prävalenz Tabak-Zigarette, Wasserpfeife, Mehrweg- und Einweg-E-Zigarette

### Weibliche 12- bis 17-jährige Jugendliche

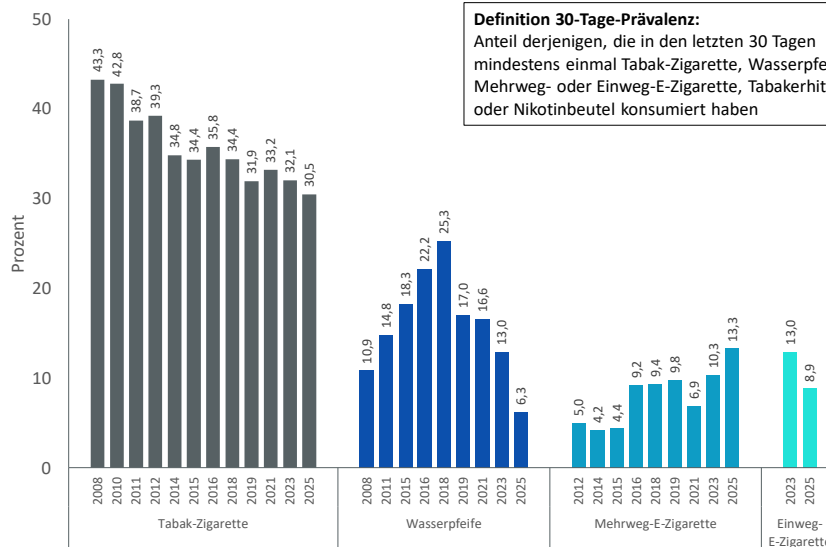


Bei den weiblichen 12- bis 17-jährigen Jugendlichen war lediglich die 30-Tage-Prävalenz des Konsums von Wasserpfeifen rückläufig. Der Konsum von Tabak-Zigaretten nahm in dieser Gruppe seit 2019 wieder zu, und der Konsum von Mehrweg-E-Zigaretten erhöhte sich seit 2021 deutlich. Die Verbreitung des Konsums von Einweg-E-Zigaretten veränderte sich zwischen 2023 und 2025 statistisch unbedeutend.



## 30-Tage-Prävalenz Tabak-Zigarette, Wasserpfeife, Mehrweg- und Einweg-E-Zigarette

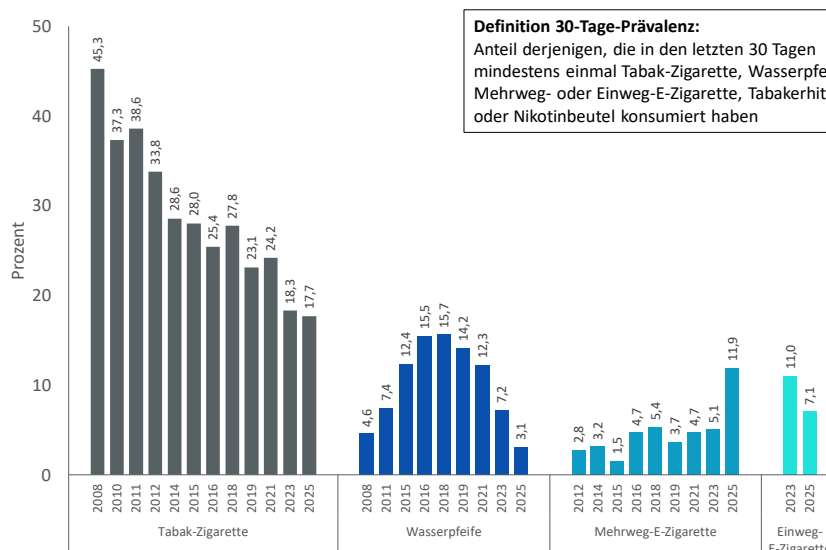
### 18- bis 25-jährige junge Männer



Bei 18- bis 25-jährigen jungen Männern war die Verbreitung des Konsums von Tabak-Zigaretten seit 2008 und von Wasserpfeifen seit 2018 rückläufig. Der Konsum von Mehrweg-E-Zigaretten stieg seit 2021 wieder deutlich an. Der Konsum von Einweg-E-Zigaretten ging zwischen 2023 und 2025 zurück.

## 30-Tage-Prävalenz Tabak-Zigarette, Wasserpfeife, Mehrweg- und Einweg-E-Zigarette

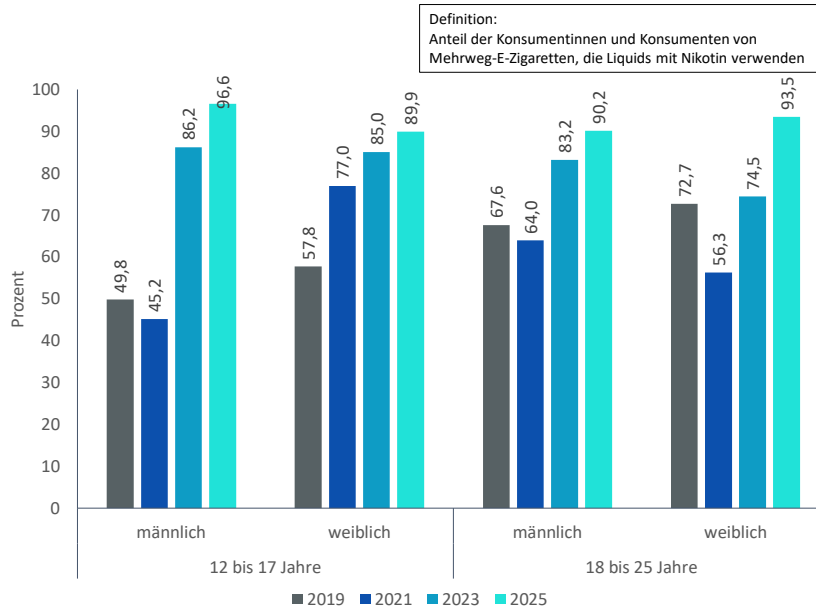
### 18- bis 25-jährige junge Frauen



Auch bei den 18- bis 25-jährigen jungen Frauen ging der Konsum von Tabak-Zigaretten und von Wasserpfeifen seit 2008 bzw. 2018 zurück.

Der Konsum von Mehrweg-E-Zigaretten stieg zwischen 2023 und 2025 deutlich an, der von Einweg-E-Zigaretten ging etwas zurück. Längerfristig gesehen vervierfachte sich der Konsum von Mehrweg-E-Zigaretten im Vergleich zu 2012.

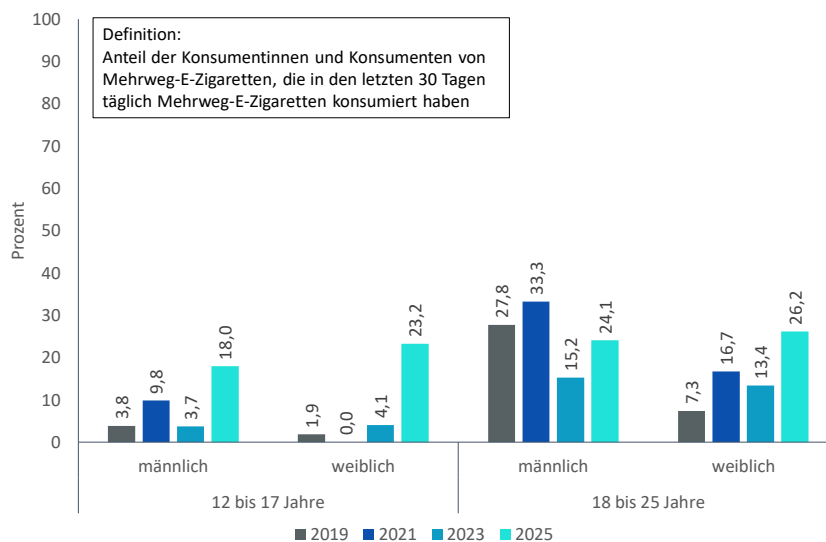
## Konsum von Mehrweg-E-Zigaretten mit nikotinhaltigen Liquids 12- bis 17-jährige und 18- bis 25-jährige Konsumenten und Konsumentinnen



Seit 2019 zeigten sich in allen Geschlechter- und Altersgruppen der 12- bis 17-Jährigen sowie der 18- bis 25-Jährigen Konsumierenden von Mehrweg-E-Zigaretten deutliche Anstiege beim Konsum nikotinhaltiger Liquids. In allen Gruppen lag der Anteil im Jahr 2025 bei nahezu 90 Prozent oder darüber.

In 2025 verwendeten 93,2 Prozent aller 12- bis 17-jährigen und 91,8 Prozent aller 18- bis 25-jährigen Konsumentinnen und Konsumenten der Mehrweg-E-Zigarette nikotinhaltige Liquids (in der Abb. nicht dargestellt).

## Täglicher Konsum von Mehrweg-E-Zigaretten 12- bis 17-jährige und 18- bis 25-jährige Konsumenten und Konsumentinnen



Bei 12- bis 17-jährigen männlichen und weiblichen Jugendlichen sowie bei 18- bis 25-jährigen jungen Frauen, die in den letzten 30 Tagen vor der Befragung Mehrweg-E-Zigarette konsumiert hatten, stieg der Anteil der täglich Konsumierenden in 2025 im Vergleich zu 2019 erheblich an. Bei den 18- bis 25-jährigen Männern unterschieden sich die Werte beider Jahre statistisch nicht signifikant.

Im Jahr 2025 lag der Gesamtanteil der täglich Konsumierenden unter den Personen mit Konsum in den letzten 30 Tagen bei 20,4 Prozent unter Jugendlichen und 25,2 Prozent unter jungen Erwachsenen (in der Abb. nicht dargestellt).